

men M und N einschließt, und solche mit dem festen Boden bey E und F verbindet. Bis hieher hat man nur nöthig, dem Canal im Boden 20 Fuß Breite zu geben, damit ein Schiff bequem durchgehen kann. O ist der 8 Fuß breite Ziehpfad. P sind Flügelmauern, welche die Erde der Abdachungen Q unterstützen, mit solchen schräg herunter gehen, und der Brücke als Strebepfeiler dienen. Der Gewölbbogen K Fig. 8, ist über dem Wasserspiegel des Flusses 20 Fuß breit, bis unter den Schlußstein 10 Fuß hoch, und über demselben 3 Fuß dick, bis zum Boden des Canals. Die Einfassungsmauern des Canals sind 7 Fuß hoch, mit einer Böschung nach innen, von 4 Fuß Anlage, so, daß der Canal auf seinem Wasserspiegel 28 Fuß breit ist. Alles Mauerwerk, besonders was dem Canal umgiebt, muß von den besten Materialien seyn, und mit Terrasmörtel gemauert werden. Das Innere des Canals, vorzüglich der Boden, wird mit einer Kappe von Cementmörtel, in welchem kleine Kieselsteine eingelegt, gedeckt und so lange mit der Kelle gestrichen, bis sie nicht mehr aufreißt; damit alles recht Wasserdicht werde, und nichts durchlecke, was das Gewölbe verderben kann. Die Erdabdachungen, die bey der Voraussetzung von guter Erde auf jedem Fuß Höhe 1 Fuß Anlage haben, müssen mit Keilsoden in gutem Verband sehr fleißig aufgesetzt werden. Hat man Thon in der Nähe, so wird es wegen des Durchseigens von Nutzen seyn, wenn, wie bey M und N Fig. 9. zu sehen, eine 3 Fuß dicke Thonwand, die ganz durchgeht, eingelegt wird.

Tab. XIV.
und XIII.

§. 184.

Zum Beyspiel einer Brückwasserleitung von einem Bogen, hat der Herr de la Lande von der über dem Repoudre-Fluß, sehr gute Zeichnungen, so wie sie Tab. XIII. von Fig. 4. bis 7., auf einen kleinern Maßstab gebracht, zu sehen, und eine kurze Nachricht gegeben.

Diese Brückwasserleitung liegt ohnweit der Schleuse Argens, über dem Repoudre-Fluß, der sehr reißend, und bey seiner Überschwemmung sehr gefährlich ist. Er kömmt von den Gebirgen des Kirchspiels St. Popoul herunter, und fällt ohnweit dem Canal in dem Aude-Fluß. Man mußte entweder diesen Sturzbach durch einem starken Damm abschneiden, und in dem Canal auf-